

N i e d e r s c h r i f t
über eine ordentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 31. Januar 2022

Tagesordnung	Vorlagen-Nr.
Öffentlicher Teil	
1. Kita Neubau - Vorstellung aktueller Planungsentwürfe und ermittelter Kosten	13/22
2. Bericht zum Stand des Haushaltsvollzugs zum 30.09.2021	22/21
3. Einbringung des Haushalts 2022	22/22
4. Zusammenlegung der Ortsgerichtsbezirke Grebenstein I und II	8/22
5. SPD-Antrag Mitgliedschaft Hessen aktiv:Die Klimakommune	55/21
6. SPD-Antrag Baugebiet Schützenwiese	57/21
7. SPD-Antrag Erweiterung Gewerbegebiet Süd	56/21
8. CDU-Antrag zum Ausbau der Straßenbeleuchtung am Schlüchter Graben bis Einmündung Steinbruch	11/22
9. CDU-Antrag auf Erhöhung der Anzahl der Fahrradabstellboxen am Bahnhof	12/22
10. CDU-Antrag zur Förderung der Zusammenarbeit verschiedener Akteure im Rahmen von Kinderferienspielen in Grebenstein und seinen Stadtteilen	9/22
11. Anfragen und Mitteilungen	

Vorlagen-Nr. 13/22

Zu TOP 1) Kita Neubau - Vorstellung aktueller Planungsentwürfe und ermittelter Kosten

Das Gremiumsmitglied Klaus Langlotz verlässt gem. §25 HGO den Sitzungssaal.

Der Antragsteller hat in der Sitzung den Beschlussvorschlag neu formuliert, über den, wie folgt, abgestimmt wird.

Einstimmig, mit folgendem Abstimmungsergebnis

	Ja	Nein	Enthaltung	Summe
SPD	10	0	0	10
GsD	9	0	0	9
CDU	6	0	0	6
FDP	2	0	0	2
Summe	27	0	0	27

fasst die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den aktuellen Planungsstand mit Datum vom 23.12.2021 zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, nach kooperativen Nutzungen sowie weiteren Alternativen und Finanzierungsmöglichkeiten zu suchen.

Das Gremiumsmitglied Klaus Langlotz kehrt wieder in den Sitzungssaal zurück und ihm wird das Abstimmungsergebnis mitgeteilt.

Vorlagen-Nr. 22/21

Zu TOP 2) Bericht zum Stand des Haushaltsvollzugs zum 30.09.2021

Einstimmig, mit folgendem Abstimmungsergebnis

	Ja	Nein	Enthaltung	Summe
SPD	11	0	0	11
GsD	9	0	0	9
CDU	6	0	0	6
FDP	2	0	0	2
Summe	28	0	0	28

fasst die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht zum Stand des Haushaltsvollzugs zum 30.09.2021 gemäß § 28 GemHVO zur Kenntnis.

Eine Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan 2021 wird aufgrund des bisherigen und des auf den 31.12.2021 prognostizierten Haushaltsvollzugs nicht erforderlich.

Vorlagen-Nr. 22/22

Zu TOP 3) Einbringung des Haushalts 2022

Bürgermeister Sutor bringt den Haushalt 2022 in die Stadtverordnetenversammlung ein. Der eingebrachte Haushaltsentwurf wird an die Ausschüsse verwiesen.

Vorlagen-Nr. 8/22

Zu TOP 4) Zusammenlegung der Ortsgerichtsbezirke Grebenstein I und II

Bürgermeister Sutor zieht den Antrag zurück.

Vorlagen-Nr. 55/21

Zu TOP 5) SPD-Antrag Mitgliedschaft Hessen aktiv:Die Klimakommune

Einstimmig, mit folgendem Abstimmungsergebnis

	Ja	Nein	Enthaltung	Summe
SPD	11	0	0	11
GsD	9	0	0	9
CDU	6	0	0	6
FDP	2	0	0	2
Summe	28	0	0	28

fasst die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Die Stadt Grebenstein wird Mitglied im Bündnis „Hessen aktiv“: Die Klima-Kommunen“. Gegebenenfalls anfallende Kosten für die Erstellung des damit verbundenen Aktionsplanes zur Förderung von Klimaschutz und Klimaanpassung sind in der Haushaltssatzung 2022 einzuplanen.

Die CDU-Fraktion stellt folgenden ergänzenden Antrag:

Der Magistrat wird beauftragt festzustellen, wie sich der Beitritt zu den Klimakommunen Hessens auf das Projekt „Kita Neubau“ auswirken würde, bzw. welche Erfordernisse der Neubau aufweisen müsste, damit eine Klimakommune von Fördermitteln/Zuschüssen in diesem Zusammenhang profitieren kann.

Hierbei sind mögliche Mehraufwendungen potenziellen Fördermitteln gegenüber zu stellen.

Mehrheitlich, mit folgendem Abstimmungsergebnis

	Ja	Nein	Enthaltung	Summe
SPD	0	9	2	11
GsD	9	0	0	9
CDU	6	0	0	6
FDP	2	0	0	2
Summe	17	9	2	28

Beschließt die Stadtverordnetenversammlung den Antrag anzunehmen.

Vorlagen-Nr. 57/21

Zu TOP 6) SPD-Antrag Baugebiet Schützenwiese

Einstimmig, mit folgendem Abstimmungsergebnis

	Ja	Nein	Enthaltung	Summe
SPD	11	0	0	11
GsD	9	0	0	9
CDU	6	0	0	6
FDP	2	0	0	2
Summe	28	0	0	28

beschließt die Stadtverordnetenversammlung für das Bauleitverfahren zum Bebauungsplan Nr. 5 „Die Schützenwiesen“ in Grebenstein-Udenhausen folgendes:

1. Bei der Beantwortung der SPD-Anfrage anlässlich der Stadtverordnetenversammlung am 08.11.2021 wird erwähnt, dass das Planungsbüro bereits auf Risiken der Änderung des B-Plans hinweist, die an anderer Stelle zu gegebener Zeit erörtert werden. Inhaltlich gibt es keine konkreten Aussagen, um welche Risiken es sich handelt. Um diesbezüglich keine Zeit zu verlieren bzw. später abzuändernde Planungen zu vermeiden, soll die Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung im März 2022 über die zu erwartenden Risiken, ihren Folgen und möglichen Alternativen informiert werden.
2. Der Magistrat wird beauftragt, mit dem beauftragten Planungsbüro eine Zeitplanung zur Umsetzung des Baugebietes (vorgesehener nördlicher Teilbereich), in Abstimmung mit dem Ortsbeirat Udenhausen, bis zur Erreichung der tatsächlichen Baureife der Bauplätze zu erstellen und zukünftig bei Bedarf anzupassen.
3. Entsprechend dem vorgenannten Zeitplan sind die benötigten Haushaltsmittel in den zukünftigen Haushaltsplänen einzuplanen.
4. Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, inwieweit ein Umlegungsverfahren nach §§45 Baugesetzbuch als Parallelverfahren zur Bauleitplanung eine Möglichkeit der Beschleunigung zur Umsetzung des Baugebietes bietet. Der Magistrat soll die Anordnung der Umlegung auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung setzen, sofern dieses der Beschleunigung dient. Dabei zu beachten ist, dass mit rechtskräftiger Einleitung der Umlegung ein Betretungsrecht gegeben ist und dass die Festlegung des Bodenwertes der Einwurfsgrundstücke sich auf den Zeitpunkt der Einleitung des Umlegungsverfahrens bezieht.
5. Der Stadtverordnetenversammlung ist zu ihrer Sitzung im März 2022 von der Umsetzung der vorgenannten Punkte 2) bis 4) zu berichten.

Vorlagen-Nr. 56/21

Zu TOP 7) SPD-Antrag Erweiterung Gewerbegebiet Süd

Die SPD-Fraktion ändert ihren ursprünglichen Antrag, wie folgt, ab:

Der Magistrat wird beauftragt, die erforderlichen Schritte für die Schaffung eines Gewerbegebietes einzuleiten. Hier sollen alle möglichen Standorte in der Gemarkung Grebenstein und die Mitgliedschaft in einem interkommunalen Gewerbegebiet geprüft werden. Der Magistrat unterbreitet der Stadtverordnetenversammlung bis zur Sitzung im Oktober 2022 entsprechende Vorschläge von möglichen Standorten. Eventuelle Kosten sind im Haushalt 2022 einzuplanen.

Mehrheitlich, mit folgendem Abstimmungsergebnis

	Ja	Nein	Enthaltung	Summe
SPD	11	0	0	11
GsD	0	9	0	9
CDU	0	6	0	6
FDP	2	0	0	2
Summe	13	15	0	28

fasst die Stadtverordnetenversammlung den Beschluss, den Antrag abzulehnen.

Die CDU-Fraktion zieht ihren Änderungsantrag zum vorliegenden SPD-Antrag zurück.

Die CDU-Fraktion und die GsD-Fraktion stellen zu dem vorliegenden SPD-Antrag einen gemeinsamen Änderungsantrag:

Der Magistrat der Stadt Grebenstein wird beauftragt, im Verlauf des Jahres 2022 verschiedene Flächen als potenzielle Gewerbeflächen zu prüfen, unter anderem:

- Burguffeln „Erlenbreite“ (Esse/Suderbach/B83)
- Burguffeln „Backenbreite“ (neue Ortsumgehung)
- Frankenhausen „Breite Busch“ (nördlich Grebensteiner Straße Espenau)
- Kelzer Teich „Auf der Gans“
- Schachten „Saudenäcker“ (B7)
- Schachten „Kleines Feld“ (B7)
- Vorschlag aus der Verwaltung

Vor- und Nachteile, Förderfähigkeit und Bedarf sind in Betracht zu nehmen.

Darüber hinaus sind die Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit in den Bereichen

- Immenhausen Erweiterung Fohlenstadt „Sonnenberg“
- Calden „Alter Flughafen“

zu prüfen.

Parallel sind Gespräche mit den Eigentümern vorhandener Gewerbeflächen zu führen, um deren Bereitschaft zur Veräußerung dieser bzw. Teile dieser Flächen inklusiv der Konditionen zu klären.

Die Mittel für diese Prüfungen inkl. evtl. notwendiger Baugrunduntersuchung und evtl. weiterer Prüfung, sind in den Haushalt 2022 mit 10.000 € einzustellen.

Die Ergebnisse der Prüfung sind in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17.10.2022 als Grundlage für daran anschließende Entscheidungen und Mittelanmeldungen für weiterführende Maßnahmen vorzustellen.

Mehrheitlich, mit folgendem Abstimmungsergebnis

	Ja	Nein	Enthaltung	Summe
SPD	0	6	5	11
GsD	9	0	0	9
CDU	6	0	0	6
FDP	0	2	0	2
Summe	15	8	5	28

fasst die Stadtverordnetenversammlung den Beschluss, den Änderungsantrag anzunehmen.

Vorlagen-Nr. 11/22

Zu TOP 8) **CDU-Antrag zum Ausbau der Straßenbeleuchtung am Schlüchter Graben bis Einmündung Steinbruch**

Die CDU-Fraktion ändert ihren ursprünglichen Antrag wie folgt ab:

Der Magistrat der Stadt Grebenstein wird beauftragt, die

- Kosten für die Errichtung einer Straßenbeleuchtung entlang des Schlüchter Grabens ortsauwärts bis zur Einmündung zum Grillplatz am Steinbruch zu ermitteln.
- Daneben wird um Mitteilung gebeten, welche Bedingungen erfüllt sein müssen, um ein Ortsschild im Bereich Schützenhaus/Einmündung Steinbruch errichten zu können.

Mehrheitlich, mit folgendem Abstimmungsergebnis

	Ja	Nein	Enthaltung	Summe
SPD	0	11	0	11
GsD	5	0	4	9
CDU	6	0	0	6
FDP	0	2	0	2
Summe	11	13	4	28

fasst die Stadtverordnetenversammlung den Beschluss, den Antrag abzulehnen.

Vorlagen-Nr. 12/22

Zu TOP 9) **CDU-Antrag auf Erhöhung der Anzahl der Fahrradabstellboxen am Bahnhof**

Das Gremiumsmitglied Peter Zanger verlässt gem. §25 HGO den Sitzungssaal.

Die CDU-Fraktion hat in der Sitzung den Beschlussvorschlag im letzten Absatz, wie folgt geändert:

Es sind geeignete Fördermittel einzuwerben und fehlende Mittel in den Haushalten 2022/2023 einzuplanen.

Einstimmig, mit folgendem Abstimmungsergebnis

	Ja	Nein	Enthaltung	Summe
SPD	10	0	0	10
GsD	9	0	0	9
CDU	6	0	0	6
FDP	2	0	0	2
Summe	27	0	0	27

fasst die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Grebenstein wird beauftragt, die Anzahl der verschließbaren Fahrradabstellplätze (Fahrradboxen) zu verdoppeln. Daneben sollen die Mietverträge zukünftig befristet für maximal 1 Jahr abgeschlossen werden, um weiteren Interessierten die Nutzung zu ermöglichen und die tatsächliche Nachfrage im Blick zu haben.

Daneben ist zu prüfen, ob neben den oben genannten langfristig anzumietenden Boxen kurzfristig zu nutzende Boxen aufgestellt werden können, die gegebenenfalls per Münzeinwurf oder mit Zahlenschloss gesichert werden können.

Es sind geeignete Fördermittel einzuwerben und fehlende Mittel in den Haushalten 2022/2023 einzuplanen.

Das Gremiumsmitglied Peter Zanger kehrt wieder in den Sitzungssaal zurück und ihm wird das Abstimmungsergebnis mitgeteilt.

Vorlagen-Nr. 9/22

Zu TOP 10) CDU-Antrag zur Förderung der Zusammenarbeit verschiedener Akteure im Rahmen von Kinderferienspielen in Grebenstein und seinen

Mehrheitlich, mit folgendem Abstimmungsergebnis

	Ja	Nein	Enthaltung	Summe
SPD	0	11	0	11
GsD	0	8	1	9
CDU	6	0	0	6
FDP	0	2	0	2
Summe	6	21	1	28

fasst die Stadtverordnetenversammlung den Beschluss, den Antrag abzulehnen.

Der Magistrat der Stadt Grebenstein wird beauftragt, mit den unterschiedlichen Akteuren und Anbietern von Ferienspielen in Grebenstein und seinen Ortsteilen Kontakt aufzunehmen mit dem Ziel,

- diese miteinander ins Gespräch zu bringen und zu vernetzen,
- deren Zusammenarbeit zu fördern und zu unterstützen,
- eine gemeinsame Planung von Zeiten und Inhalten für Ferienspiele vorzunehmen.

Ziel soll es sein, die verschiedenen Angebote möglichst so zu organisieren und zu koordinieren, dass möglichst viele Kinder möglichst lange im Rahmen von Ferienspielen

betreut werden können. Daneben sollen die einzelnen Akteure durch die Optimierung der Angebote auf der einen Seite bereichert und auf der anderen Seite entlastet werden. Konkurrenz von Angeboten soll vermieden werden.

Die Jugendabteilungen der städtischen Vereine und Verbände sollen dabei miteinbezogen werden.

Optimaler Weise ist die Zusammenführung der Akteure sowie die Koordination und Organisation der gemeinsamen Angebote im Bereich des Jugendzentrums anzusiedeln.

Zu TOP 11) Anfragen und Mitteilungen

1. SPD-Anfrage zum Radweg entlang der Kreisstraße 51 nach Udenhausen

Wie ist der aktuelle Stand in dieser Angelegenheit?

Am 03.02.2022 findet hierzu ein Gespräch mit Landrat Siebert statt.

Die Kirche hat mitgeteilt, dass einem Grundstückstausch einem Verkauf vorzuziehen ist. Dabei ist aus Sicht der Kirche, aufgrund der Kleinteiligkeit von Flächen ein Tausch nur sinnvoll, wenn städtische Flächen unmittelbar an kirchlichen Flächen angrenzen. Die Kosten für Tausch und etwaige Entschädigungen an Pächter wären von der Stadt zu tragen.

Weitere Grundstückseigentümer haben mitgeteilt, dass auch sie nur an einem Tausch interessiert sind. Dies aber auch nur, wenn z.B. eine unmittelbare Hofnähe besteht.

Wie stellt sich der Magistrat vor, in Absprache mit dem Ortsbeirat Udenhausen die beschlossene Maßnahme umzusetzen?

Konkret ist noch keine Maßnahme beschlossen. Derzeit besteht ein Prüfauftrag zur Klärung, wie eine Umsetzung erfolgen kann (STAVO 07.06.2021).

Daran arbeitet der Magistrat.

Auf die finanzielle Situation wurde bereits an anderer Stelle hingewiesen, aber auch an dieser Stelle sei der Hinweis erlaubt.

Welche Art der Förderung (Kreis, Land, Bund, andere Fördertöpfe) wurde durch Magistrat bisher angefragt bzw. in die Wege geleitet?

Ist Gegenstand des Gesprächs mit dem Landrat, da der Landkreis aktuell die Radmaßnahmen koordiniert und dort die notwendigen Kompetenzen vorhanden sind. Grundsätzlich ist die Förderung von Radwegen bei Hessen Mobil verortet. Dies ist aber der zweite Schritt. Zunächst sind die Absichten des Kreises in Erfahrung zu bringen.

Macht es Sinn auf der Abteilungsleiterenebene der beteiligten Behörden einen Ortstermin für die Umsetzung des Antrags umzusetzen?

Zunächst ist das Gesprächsergebnis mit dem Landrat abzuwarten.

Wann ist mit der Baureife zu rechnen?

Wie soll diese Frage beantwortet werden können, wenn weder die Finanzierung, noch die Planung noch irgendwelche Grundstücksfragen geklärt sind?

Hier sind seriöse Aussagen nicht möglich.

2. CDU-Anfrage zum weiteren Vorgehen beim neuen Baugebiet Wassergraben

Welche Zeitplanung wird für die einzelnen Schritte bis zur Vermarktung der Grundstücke avisiert?

Die Erschließungsarbeiten sind ausgeschrieben. Die Auftragsvergabe soll in Kürze erfolgen.

Das Umlegungsverfahren ist noch nicht zum Abschluss gekommen. Es wird voraussichtlich bis Mai 2022 dauern.

Sobald das Umlegungsverfahren abgeschlossen ist, kann mit der Vermarktung begonnen werden. Hierzu sind im Vorfeld aber noch notarielle und beitrags-rechtliche Fragen zu klären.

Die Erschließung, einschließlich Baustraße, soll nach den derzeitigen Planungen im Oktober abgeschlossen sein.

Welche Zeitplanung wird für die einzelnen Schritte bis zur Vermarktung der Grundstücke avisiert?

Der Straßenendausbau erfolgt bei einer Bebauungsquote von 70-80%, voraussichtlich 2024.

Es haben sich insgesamt 53 Interessenten für das Baugebiet registrieren lassen.

3. SPD-Anfrage zur Bereithaltung von Defibrillatoren

Wie ist der aktuelle Stand in dieser Angelegenheit?

Im Jahr 2020 herrschte eine Pandemie, die auch noch immer anhält. Die Nachfrage zur Anmietung von städtischen Einrichtungen ist nicht erwähnenswert.

Da die Defibrillatoren in der Prioritätenliste der offenen Arbeiten nicht an Platz 1 stehen, wurde auch noch weiter nichts unternommen.

Insbesondere sollten zur Finanzierung der Defibrillatoren Sponsoren gefunden werden. In Zeiten der Pandemie schienen solche Anfragen bei vielen Gewerbetreibenden und anderen Institutionen nicht angesagt.

Wie sind die weitere Vorgehensweise und der Zeitplan des Magistrates in dieser Angelegenheit?

Da nach wie vor mit einem Anhalten der pandemischen Lage zu rechnen ist, demnach auch weiterhin keine großen Nachfragen nach den städtischen Einrichtungen bestehen wird, ist die Ausstattung mit Defibrillatoren nicht dringend.

Auch aufgrund der offenen Arbeitsprozesse soll mit der Akquise von Sponsoren im nächste Jahr begonnen werden.

4. SPD-Anfrage zur Nachtschaltung der Straßenbeleuchtung

Wie ist der derzeitige Bearbeitungsstand?

Es laufen Nachfragen beim Netzbetreiber der Straßenbeleuchtung.

Bis wann kann die Stadtverordnetenversammlung mit einer Antwort vom Magistrat rechnen?

Im ersten Halbjahr sollte die Nachfrage vom Netzbetreiber beantwortet und etwaige Aufwände identifiziert sein, so dass dann auch eine Antwort gegeben werden kann.

5. SPD-Anfrage zur Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten außerhalb von Grebenstein

Wie viele Kinder aus Grebenstein werden zurzeit in Kindertagesstätten außerhalb von Grebenstein betreut?

Im Jahr 2021 wurden 5 Kinder aus Grebenstein in anderen Kita´s betreut und in der Grebensteiner Kita 3 Kinder aus anderen Gemeinden.

Welche Kosten sind damit für die Stadt Grebenstein verbunden?

Im Jahr 2021 wurden für die 5 Grebensteiner Kinder, die in auswärtigen Kita`s betreut wurden, insgesamt 21.199,32 EUR aufgewandt.
Für die 3 auswärtigen Kinder wurden im Gegenzug 11.638,27 EUR vereinnahmt.

Welche Gemeinden erhalten dafür Zahlungen aus Grebenstein?

Zahlungen erhalten Calden, Hofgeismar, Immenhausen und Kassel. Gleichzeitig erhält die Stadt Grebenstein Zahlungen aus Calden, Hofgeismar und Immenhausen.

Mitteilungen

1. Hausarztpraxis Kampf

Herr Kampf ist derzeit erkrankt, derzeit findet keine Patientenbetreuung statt. Über die Zulassung der Praxisnachfolgerin Frau Badila wird im nächsten Monat entschieden. Die Stadt geht davon aus, dass eine Praxisnachfolge in naher Zeit, nach erfolgreichem Zulassungsverfahren, erfolgt.

2. Förderverein Ackerbürgermuseum

Der Verein hat von dem Mäzen Dr. Koch eine Spende in Höhe von 1.000 EUR erhalten und soll der Ausstellungsoptimierung dienen.

3. E-Ladesäulen für PKWs am Rathaus und den Dorfgemeinschaftshäusern

Der Auftrag zur Errichtung und Betrieb der E-Ladesäulen für PKWs wurde an die EAM Netz erteilt. Der beantragte Zuschuss in Höhe von 39.492,24 EUR (Höchstbetrag) wurde bewilligt. Es verbleibt ein Eigenanteil von 15.600 EUR.

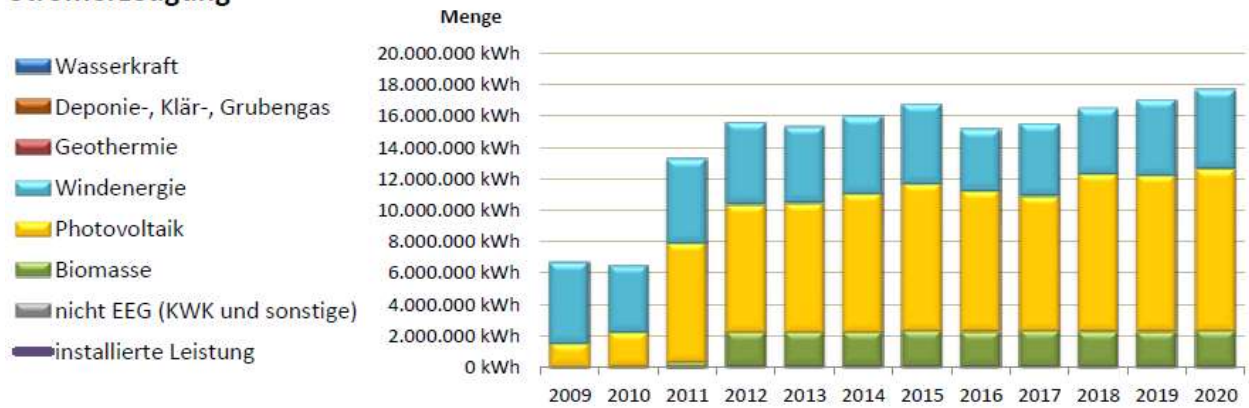
Es entstehen für den Betrieb je Ladesäule einmalige Einrichtungsgebühren in Höhe von netto 225 EUR sowie jährliche Betriebskosten in Höhe von netto 620 EUR.

Der Betreiber übernimmt dafür einen 24/7 Service zur Entstörung, die Strombeschaffung und die Abrechnung.

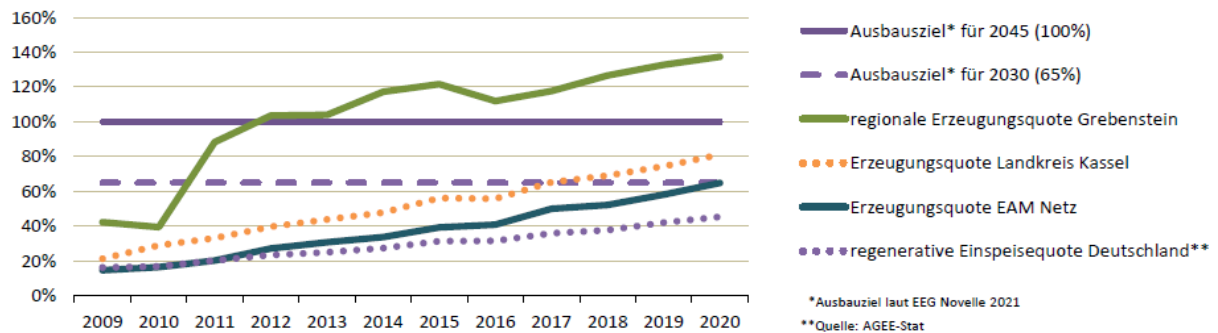
Der Verkaufserlös fließt dem Betreiber zu.

4. Energiemengenbilanz Grebenstein

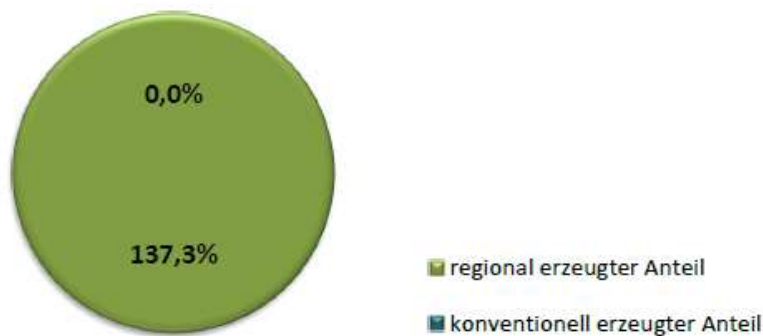
Stromerzeugung



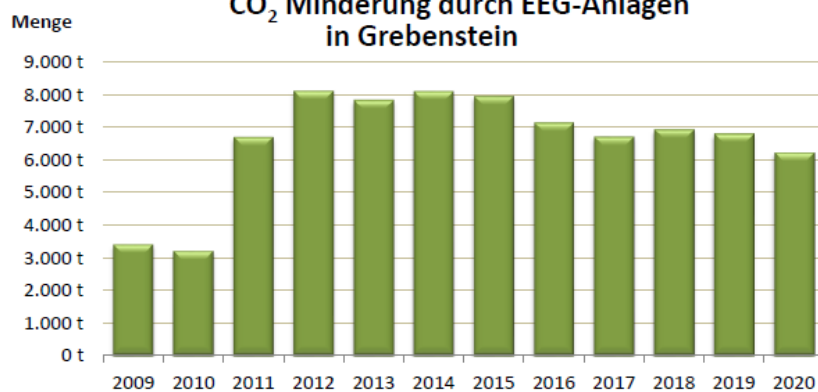
Anteil der regionalen Stromerzeugung am Gesamtverbrauch



Anteil regionaler Stromerzeugung 2020 am Gesamtverbrauch

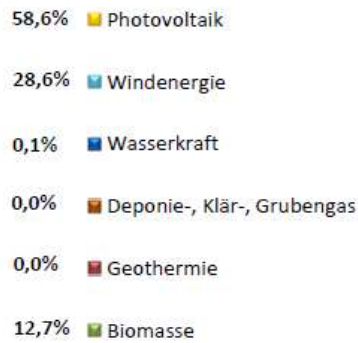
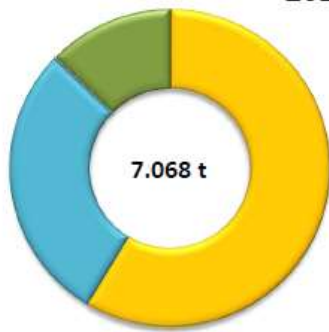


CO₂ Minderung durch EEG-Anlagen in Grebenstein



Anteil an CO₂ Minderung durch EEG-Anlagen

2020



Gasverbrauch pro Haushalt



5. Freibadneubau

Die Baugenehmigung liegt vor. Aktuell läuft alles planmäßig.

6. Sirenenmasten

Das Land Hessen fördert den Ausbau der Sirenenmasten mit bis zu 15.000 EUR. Der Zuwendungsbescheid ist am 06.01.2022 eingegangen.

7. Turmsanierung Eulenturm

Die Sanierung gestaltet sich sehr aufwendig und bisher eingetretene Schäden müssen zukünftig vermieden werden. Daher ist es erforderlich, die bisherigen Zinnen, die in jüngerer Zeit nachträglich aufgesetzt wurden, abzutragen und durch eine neue Turmspitze (Dacheindeckung) zu ersetzen.

Aktuell betragen die voraussichtlichen Sanierungskosten 290.000 EUR.

